



HESSISCHER LANDTAG

14. 11. 2017

Plenum

Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend zehn Jahre Sportland Hessen

Der Landtag wolle beschließen:

1. Sport begeistert Millionen von Menschen und hat eine große Bedeutung für unsere Gesellschaft. Sport fördert die Gesundheit und steigert die persönliche Mobilität. Zugleich verbindet der Sport, vermittelt Werte und prägt unsere Gesellschaft. In Hessen ist Sport ein elementarer Bestandteil der aktiven Bürgergesellschaft. Der Hessische Landtag stellt fest, dass dem Sport seitens der Landesregierung ein hoher Stellenwert beigemessen wird und der Sport in all seinen Facetten gefördert und gestärkt wird.
2. Der Hessische Landtag begrüßt, dass das Sonderinvestitionsprogramm "Sportland Hessen" in den vergangenen zehn Jahren eindrucksvoll dazu beigetragen hat, die Sportinfrastruktur in Hessen weiter zu verbessern. Diese Grundlage ist vor allem der langfristigen, erfolgreichen und bürgerorientierten hessischen Sportpolitik zu verdanken.

Der Hessische Landtag erkennt an, dass mithilfe des Sonderinvestitionsprogramms "Sportland Hessen" zur Sportstättenanierung, Modernisierung und Erweiterung innerhalb von zehn Jahren insgesamt 1.747 Bewilligungen in einem Gesamtvolumen von über 48 Mio. € in ganz Hessen erteilt werden konnten. Seit dem Jahr 2007 verfügt das Sonderinvestitionsprogramm jährlich über ein Volumen von 5 Mio. €. Das ursprünglich nur auf zwei Jahre begrenzte Sonderinvestitionsprogramm hat den Anspruch, die vorhandene Sportstättenversorgung vor allem für den Breitensport, aber auch den Leistungssport, durchdringend notwendige Sanierungsmaßnahmen in ihrer Substanz zu erhalten und zu verbessern sowie den sportartenspezifischen Erfordernissen an eine zeitgerechte Sportstätte anzupassen. Das Programm wurde längst unbefristet fortgeschrieben und ist 2017 in seinem zehnten Gültigkeitsjahr. Auch der Doppelhaushalt 2018/2019 ermöglicht mit jährlich 5 Mio. € eine solide Fortführung des Programms.

3. Der Hessische Landtag ist erfreut, dass Hessen im Vergleich der Bundesländer große finanzielle Anstrengungen unternommen hat, um die Sportstättenversorgung nicht nur zu gewährleisten, sondern auch, um eine zeitgemäße Ausstattung fortlaufend zu sichern. Von 2012 bis 2016 hat das Land rund 243 Mio. € an Haushaltsmitteln für den Sport bereitgestellt. Allein in diesem Jahr wird der Sport mit über 44 Mio. € unterstützt. Somit fließt in Hessen so viel Geld in Sportvereine und Sportfachverbände wie noch nie.
4. Der Hessische Landtag stellt fest, dass die Sportförderprogramme in Hessen passend auf die Bedürfnisse der Vereine zugeschnitten sind. Allein in den Sportstättenbau und die Sanierung von Sportlerheimen investiert das Land im laufenden Jahr insgesamt rund 9,4 Mio. €. So werden neben dem Sonderinvestitionsprogramm "Sportland Hessen" das Programm "Vereinseigener Sportstättenbau" mit 1,8 Mio. €, das Programm "Weiterführung der Vereinsarbeit" mit 574.000 € und das Sonderprogramm "Neubau, Erhaltung und Sicherung von Sportstätten" mit 2 Mio. € ausgestattet.
5. Der Landtag begrüßt ausdrücklich, dass das Land Hessen mit dem Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm "SWIM" eine umfangreichere Neuauflage des bereits sehr erfolgreichen Hallenbäder-Investitionsprogramms "HAI" auflegen wird. Über fünf Jahre können so insgesamt 50 Mio. € in Maßnahmen zur Modernisierung, Sanierung und sogar zum Neubau von Hallen- und Freibädern investiert werden. Gerade bei Hallenbädern sind die Betriebskosten immens hoch, so dass die Kommunen durch die Sanierungen in Zukunft weniger für Strom und Wärme zahlen. Das entlastet die kommunalen Haushalte und schont die Umwelt.

6. Der Sport hat in den letzten Jahren in Hessen auch seine Integrationskraft eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Gerade die Sportvereine in den Kommunen und Gemeinden leisten eine wichtige Hilfe bei der Integration von Flüchtlingen. Das Förderprogramm "Sport und Flüchtlinge" der Landesregierung unterstützt hessische Städte und Gemeinden, in denen Sportvereine und Institutionen Sport- und Bewegungsangebote mit Flüchtlingen initiieren möchten. Der Landtag begrüßt, dass Flüchtlingen durch das Förderprogramm schnell und unkompliziert das Ankommen in ihren Städten und Gemeinden erleichtert wird. Neben Sport- und Bewegungsangeboten von Sportvereinen und anderen Institutionen wird der Einsatz von Sport-Coaches für die Flüchtlingsarbeit gefördert. Auch in den kommenden Jahren wird die Integration eine große Aufgabe für die Gesellschaft sein. Dabei kommt auch den lokalen Sportvereinen eine wichtige Rolle zu.
7. Der Landtag stellt außerdem fest, dass die Förderung des Behindertensports für die Landesregierung einen hohen Stellenwert hat und eine langjährige Tradition darstellt. Sport ist besonders gut geeignet, um das gegenseitige Verständnis von Menschen mit und ohne Behinderung zu stärken sowie Vorurteile und Berührungängste zu überwinden. Besonders inklusive Sportgruppen, in denen Menschen ohne und mit Behinderung gemeinsam trainieren, tragen dazu bei.
8. Der Landtag erkennt an, dass moderne Sportstätten und Vereinsheime wichtige Grundlagen für den Sport in Hessen sind. Eine Verbesserung der sportlichen Infrastruktur in den Kommunen stärkt Vereinsstrukturen - insbesondere auch im ländlichen Raum - und ist Motivation für Vereinsmitglieder und ehrenamtliche Helfer.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. November 2017

Für die Fraktion
der CDU
Der Fraktionsvorsitzende:
Boddenberg

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)